

# 1. Sitzung Quartiersrat Schöneberger Norden

Protokoll vom 10.02.2021 von 19.00 Uhr bis 21.30 Uhr

An der digitalen Sitzung haben teilgenommen:

Conny Voester bis 20.15 Uhr  
Jutta Werdes  
Geli Tilp  
Tina Waleschkowski  
Andreas Beckmann  
Cordula Mühr  
Martin Erdmann  
Barbara Krauß  
Oliver Bradley  
Greet van der Heide  
Matthias Bauer  
Marion Müller-Uhrig ab 19.20 Uhr  
Zehra Kübel  
Brigitte Schwär-Sondermann ab 19.45 Uhr  
Christine Scherzinger von 20.00 Uhr bis 21.15 Uhr

Moderation: Andreas Beckmann  
Protokoll: Barbara Krauß

**TOP 1:** Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit / Neue Anwesende und Anträge auf Mitgliedschaft

Nach der Begrüßung wurde festgestellt, dass eine Beschlußfähigkeit nicht festgestellt werden kann, da die genaue Anzahl der Mitglieder des Quartiersrates unklar ist.

**Matthias Bauer** stellte einen Antrag auf Mitgliedschaft. Der Antrag wurde einstimmig angenommen und der Quartiersrat freute sich, Matthias Bauer wieder begrüßen zu können.

**TOP 2:** Bestätigung der Tagesordnung und Protokoll der letzten Sitzung vom 02.12.2020

Die Tagesordnung wurde erweitert um die aktuellen Anliegen:  
Deutsche Wohnen und Co. – Unterschriftensammlung zum Volksbegehren;  
Absagen von Markttagen Crellemarkt  
Schwarzmarkt an Samstagen unter der S-Bahn-Brücke S1  
Nutzung der Brachfläche Willmannsdamm/Hauptstraße

Die weiteren Tagesordnungspunkte wurden einstimmig bestätigt.

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 02.12.2020 wurde ohne Änderungen einstimmig bestätigt.

**TOP 3:** Aktuelles aus dem Kiez

a. Aktuelle Anliegen

**Conny Voester** informierte über den Start des Volksbegehrens Deutsche Wohnen und Co. enteignen zum 26. Februar 2021. Sie bat um Unterstützung zur Unterschriftensammlung.

Die Schließung des Crellemarkts für zwei Samstage, wegen Nichteinhaltung der Corona-Hygienevorschriften, wurde kritisch aufgenommen. Der Markt ist wieder geöffnet, Markthändler und Ordner achten gemeinsam darauf, dass auch die Kunden die notwendigen Hygienevorschriften einhalten. Es wird auch auf den Artikel von **Cordula Mühr** auf der Website schoeberg-nord.de hingewiesen.

**Barbara Krauß** und **Marion Müller-Uhrig** berichteten über teils aggressive „Händler“ unter der S-Bahnbrücke, die an Samstagen ihre Waren, teilweise sehr aufdringlich anbieten. **Tina Waleschkowski** wird zusammen mit **Barbara Krauß**, Kontakt zum Präventionsbeauftragten der Polizei, Frau Thurmann, aufnehmen, um zu klären, ob diese Problematik bereits bekannt ist. Ein Artikel dazu wird auf der Website schoeneberg-nord.de als Gastbeitrag veröffentlicht. Da die Beschlußfähigkeit des Quartiersrates auf dieser Sitzung unklar war, erfolgt keine weitere Unterstützung.

Eine Bebauung der Brachfläche Willmandamm/Hauptstraße wird in nächster Zeit nicht erfolgen. **Christine Scherzinger** regte an, dass ein Träger einen Antrag auf Zwischennutzung stellen könnte. Bei Ideen bitte an **Tina Waleschkowski** und/oder **Christine Scherzinger** wenden.

- b. Neues aus Gremien des QR, Nutzerbeirat Gleisdreieck, BVV, Stadtentwicklungsausschuß, Spendenfonds, Kiezpalaver etc.

Nutzerbeirat Gleisdreieck

**Marion Müller-Uhrig** vertritt den Quartiersrat weiterhin im Nutzerbeirat, **Jutta Werdes** tritt aus und **Brigitte Schwär-Sondermann** wird neues Mitglied. Jutta Werdes wird Grün Berlin informieren.

Stadtentwicklungsausschuß

**Christine Scherzinger** berichtete, dass ein Antrag der CDU, dass Fraktionsmitglieder der BVV Parteien in der Vergabejury des Spendenfonds vertreten sein sollen, abgelehnt wurde. Sie weist darauf hin, dass die Mitglieder des Quartiersrates auf den Sitzungen des Stadtentwicklungsausschusses auch willkommen sind.

Spendenfonds

Der Vergabejury gehören an: **Marion Müller-Uhrig**, **Andreas Beckmann** und **Oliver Bradley**.

Die Vertreterinnen sind: **Jutta Werdes**, **Cordula Mühr** und **Barbara Krauß**.

Die Satzung muß noch dahingehende geändert werden, dass aus den NachrückerInnen VertreterInnen werden. **Güllü Nas** wurde nicht berücksichtigt, da sie laut **Tina Waleschkowski** Anschreiben nicht beantwortet hatte. Sie wird gebeten sich noch einmal zu äußern, ob sie an der Jury beteligt werden möchte. **Andreas Beckmann** ist bereit dafür seinen Platz freizugeben.

Kiezpalaver

Es besteht die Überlegung, zum Thema Mieten und Wohnen mit dem Kiezpalaver zusammenarbeiten. Dazu könnte auch beim Stadtteilforum Tiergarten-Süd angefragt werden. Bei Interesse bitte **Jutta Werdes** und/oder **Cordula Mühr** ansprechen.

Urbane Mitte

**Matthias Bauer** informierte, dass am heutigen Tag auf der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses Kreuzberg beschlossen wird, ob Argumente vor dem Ausschuß vorgetragen werden können. Bei weiterem Interesse bitte **Matthias Bauer** ansprechen und/oder auf der Seite vom Gleisdreieckblog nachlesen.

#### TOP 4: Neues von der Stadtteilkoordination

**Tina Waleschkowski** berichtete, dass sie nun seit Januar 2021 im ehemaligen Büro der Quartiersmanagements eingezogen ist. Sie wird zur Zeit durch eine studentische Hilfskraft unterstützt und gemeinsam wird die Website schoeneberg-nord.berlin aufgebaut, die schon online ist. Anregungen zum Inhalt der Seite werden gerne entgegengenommen. Der Quartiersrat wird auch einen Schlüssel für die Räumlichkeiten erhalten, auch wird ein Schrank zur Verfügung gestellt.

Am 23. März 2021 wird es eine digitale Auftaktveranstaltung geben, zur Teilnahme bei **Tina Waleschkowski** melden, um die Zugangsdaten zu erhalten.

Am 15.06.2021 wird es von 10.00 Uhr – 19.00 Uhr einen Tag der offenen Tür im stadtteilbüro geben, Herr Oltmann wird von 18.00 Uhr – 19.00 Uhr auch anwesend sein. Der Quartiersrat hat dann auch die Möglichkeit, sich vorzustellen. Der genaue Ablauf wird noch besprochen.

Eine erste Zwischenauswertung der Arbeit der Stadtteilkoordination ist geplant. Es sollen zwei Mitglieder des Quartiersrates teilnehmen. **Cordula Mühr** wird an der Auswertung teilnehmen. Weitere Interessierte wenden sich bitte an **Tina Waleschkowski**, Terminvorschläge kommen per mail.

## TOP 5: Thema

- Was sind unsere Erfahrungen/Erlebnisse mit den Corona-Lockdown-Regelungen im Alltag, an Schulen, im Home-Schooling, mit Behörden?

**Martin Erdmann** berichtete aus eigener Erfahrung, dass im Infektionsfall das Gesundheitsamt nicht seinen Aufgaben gerecht wird. Alleinstehende werden nicht ausreichend betreut, Informationen werden teilweise falsch kommuniziert. Auch **Christine Scherzinger** hat festgestellt, dass die Arbeit der Gesundheitsämter nicht zufriedenstellend ist. **Cordula Mühr** hat eine Anfrage gestellt, in wie weit die Software zum Tracking eingesetzt wird. Dies ist bis heute unbeantwortet geblieben.

**Christine Scherzinger** bietet an, dass sie in der BVV mündliche Anfragen zu Problemen stellen kann. Diese werden normalerweise dann nach einer Woche beantwortet.

- Was waren unsere Erlebnisse/Erfahrungen Silvester 2020/21

Allgemein wurde berichtet, dass es Silvester sehr ruhig war. Allerdings wurde, wie auch in den letzten Jahren, vor Silvester viel geknallt. Dass Waffengeschäft auf der Potsdamer Straße soll auch Feuerwerkskörper verkauft haben. **Jutta Werdes** und Regine Wosnitza haben dazu auch die Polizei informiert und erfahren, dass diese bereits vor Ort war.

Es wird ein Gespräch mit **Tina Waleschowski**, Corinna Lippert und der GEWO BAG geben. Zu diesem Termin soll auch nachgefragt werden, wie der Stand der weiteren Vermietung ist.

## TOP 6: Verschiedenes/Termine

Da der bisherige Zoom-Zugang zukünftig nicht mehr zur Verfügung steht, bietet **Oliver Bradley** an, zukünftig für digitale Sitzungen seinen Zoom-Account nutzen zu können. Genaueres wird zwischen **Jutta Werdes** und **Oliver Bradley** besprochen.

### Termine:

26. Februar 2021	Start der Unterschriftensammlung Deutsche Wohnen & Co. enteignen
03. März 2021	Quartiersratsitzung digital 19.00 Uhr – 22.00 Uhr
23. März 2021	Auftaktveranstaltung Stadtteilkoordination, digital
15. Juni 2021	Tag der offenen Tür im Stadtteilbüro 10.00 Uhr – 19.00 Uhr
10. September 2021	Bildungsfest, rund um's Pallasseum oder auf dem Winterfeldtplatz

Der Stammtisch fällt bis auf Weiteres aus. Er wird es dann wieder stattfinden, wenn Versammlungen im öffentlichen Raum, in diesem Fall im Café Manstein, wieder möglich sind.